

Ein Freund des Niederdeutschen der Bremer Generalkonsul Dr. h. Ludwig Roselius: In der Böttcherstraße, die ein bleibendes Denkmal niederdeutschen Geistes ist, hat er Bremen eine besondere Sehenswürdigkeit geschenkt. Als einzigem Verein stellt Roselius darin dem Bremer Plattdüttschen Vereen ein geschmackvoll eingerichtetes Zimmer zur Verfügung. Zur Einweihung des Paula-Becker-Moderjohn-Hauses (am 2. 6.) waren aus ganz Deutschland an 500 prominente Persönlichkeiten geladen. Erfreulicherweise war zum erstenmal auch das niederdeutsche Schrifttum stark vertreten. Anwesend waren Hans Friedrich Blund, Hermann Claudius, Hans Ehrke, August Hinrichs, Ludwig Hinrichsen, Albrecht Jansen, Albert Petersen, Diedrich Speckmann, Berend de Vries usw.; ferner nahmen als führende Persönlichkeiten in der niederdeutschen Bewegung Hermann Quistorf und Fritz Wischer an den feierlichkeiten teil. — Generalkonsul Roselius, Direktor der Kaffee Hag, ist auch Inhaber des Friesenverlages, der neuerdings die „Niederdeutschen Heimatblätter“ übernahm.